Erlass zur Genehmigung der Landschaftsrahmenpläne

Zur Genehmigung der Landschaftsrahmenpläne gemäß § 6 Abs. 2 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes ergeht auf der Grundlage der §§ 53 und 55 Abs. 1 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes folgende Weisung:

1. den Nachweis über das Scoping gemäß § 14f Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit,

2. die fachliche Beurteilung des Landschaftsrahmenplanes durch die Fachbehörde für Naturschutz und Landschaftspflege und eine Begründung, inwieweit dieser fachlichen Beurteilung nicht gefolgt wurde,

3. den Nachweis über die Unterrichtung und Anhörung anderer Behörden und öffentlichen Stellen gemäß § 60 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes und über die Beteiligung anderer Behörden nach § 14h des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit sowie der Öffentlichkeit nach § 14i des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit

bei. Die Genehmigung des Landschaftsrahmenplanes erfolgt durch Vermerk auf Text und Karten; sie kann unter Auflagen und Bedingungen erfolgen. Soweit der Text nicht fest gebunden übergeben wird, ist die in der obersten Naturschutzbehörde verbleibende Fassung maßgeblich.

Im Auftrag

v. Bothmer